



6. Nordhessischer Autorenpreis: An der Grenze, 17.06.2017

Literatur-Wettbewerb zum 6. Nordhessischen Autorenpreis

Der Nordhessische Autorenpreis wird 2017 zum sechsten Mal verliehen. AN DER GRENZE ist das Thema des sechs-ten Durchgangs des Literaturwettbewerbs.

Der Nordhessische Autorenpreis wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Kulturamt der Stadt Kassel, den Nordhessischen Landkreisen und vielen Förderern der Gegenwartsliteratur unterstützt.

Ausschreibung:

AN DER GRENZE: Historische Grenzen, Grenzerfahrungen an der innerdeutschen Grenze, an anderen Grenzen, an denen kilometerlange und kilometerbreite verminte Todeszonen bewacht werden, wo man übermachtet und wo mit Menschen gehandelt wird, wo es um mehr als Schwellenängste, wo es um Leben oder Tod geht, nicht mehr um das Risiko des Pirouettendrehens auf dünnem Eis.

AN DER GRENZE: Eine Grenze ist erreicht, ich kann nicht mehr, ich bin am Limit, der Bogen ist über-spannt, das Konto überzogen, die Grenzwerte sind hundertfach überschritten, der Staat kapituliert, da wird dicht gemacht, die Fenster verhängt und die Gartenzäune mit Stacheldraht und Selbstschussanlagen gesichert, da hört das Verständnis auf und das Experiment beginnt, Haut an Haut vielleicht, vielleicht auch in einem Kokon, aus dem nie ein Schmetterling schlüpft.

AN DER GRENZE: Die Zaunreiterin und andere auf der Grenze Tanzende, Grenzgänger zwischen den Wel-ten, die an der Klippe stehen, Randerscheinungen, die über den Rand schauen und an Wunder glauben, die moralische und Denkgrenzen nicht akzeptieren; und die, die sich normal wähnen, schauen vorbei, grenzen sich ab, markieren rote Linien und parlieren über Inklusion, obwohl sprachlos im Grunde und am Grunde ihres Herzens.

AN DER GRENZE: Entgrenzungen vornehmen, die engen Grenzen von Linearität und Schriftsprachnormen sprengen, Unsagbares zeigen, Zeichen finden, sichtbare, hörbare, visuelle und lautpoetische Versuche wagen, die trotz alledem die großen Fragen stellen, auch wenn Antworten nicht zu erwarten sind.

Schreiben Sie: **Prosa, Lyrik, Experimentelles!** Jede Autorin, jeder Autor kann sich mit einem unveröffent-lichten Text beteiligen. Teilnehmen können Autorinnen und Autoren jeden Alters, die in Nordhessen leben, einen besonderen Bezug zu dieser Region haben oder diesen im Text herstellen. Der Wettbewerb wird betreut von beauftragten Mitgliedern des Vereins Nordhessischer Autorenpreis e.V.

Preise

1. Preis 1000 Euro, 2. Preis 500 Euro, 3. Preis 250 Euro, ggf. Sonderpreis Lyrik, Sonderpreis des Vereins Teilnahme-Bedingungen

Einsendeschluss: 17. Juni 2017 (es gilt der Poststempel; der Eingang der Texte wird nicht bestätigt)
Texte an: Nordhessischer Autorenpreis, c/o Henrike Taupitz, Uhlenhorststraße 14, 34132 Kassel

Umfang + Form: 1 unveröffentlicher Text, maximal 7 Normseiten (12.000 Zeichen)
maschinengeschriebener Ausdruck (7-fach)



6. Nordhessischer Autorenpreis: An der Grenze, 17.06.2017

mit Titel ohne Namen der Verfasserin, des Verfassers;
dazu in verschlossenem Umschlag: Name, Anschrift, Kurzbiografie

Schirmherrin: Dirk Schwarze (Publizist)

Jurymitglieder: Bettina Fraschke (HNA-Kulturredakteurin, Kassel)

Andrea Gunkler (Autorin, Niederaula)

Alf Mayer (Schriftsteller, Bad Soden/Taunus)

Karl-Heinz Nickel (Literatur-Spaziergänger, Kassel)

Brigitte Noll (Germanistin, Kassel)

Heiko Schimmelpfeng (Redakteur (k)KulturMagazin, Kassel)

Irene Schweitzer (Buchhändlerin, Kaufungen/Kassel)

Preisverleihung November 2017 (die PreisträgerInnen werden benachrichtigt)

Quelle

Danke an Sissi Fuß.

Viel Erfolg!

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!